



Nachwuchswettbewerb Spedition und Logistik 2014

Preisträgerin auf DSLV- Unternehmertag in Berlin ausge- zeichnet

Berlin, 19. September 2014. Josefine Reder von Kühne + Nagel (AG & Co.) KG aus Hamburg ist seit heute stolze Gewinnerin des Nachwuchspreises Spedition und Logistik 2014. Auf dem Unternehmertag des Deutschen Speditions- und Logistikverbands (DSLVL) in Berlin überreichte dessen Präsident Mathias Krage der 22-jährigen Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung den Preis gemeinsam mit Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt. Als nationaler Champion wird Reder in Kürze beim internationalen Wettbewerb der „Young-Professionals“ der Weltspediteurorganisation FIATA für Deutschland an den Start gehen. Den zweiten Platz belegte Achim Pröttengeier (Kraftverkehr Nagel, Nürnberg). Auf Platz drei gelangte Yannic Eggers (APL Logistics Deutschland GmbH & Co. KG, Hamburg).

Bundesminister Dobrindt gratulierte den Jugendlichen: „Deutschland ist Logistikweltmeister. Weltmeister wird man nur als Mannschaft. Eine Top-Mannschaft muss für hochqualifizierten Nachwuchs sorgen, um die Spitzenposition zu halten. Meinen herzlichen Glückwunsch an die Gewinnerin des Wettbewerbs für besonders leistungsstarke Nachwuchskräfte! Ich danke den Unternehmen, die sich an dem Wettbewerb beteiligt haben, für ihr besonderes Engagement bei der Ausbildung von Spitzenkräften im Bereich Spedition und Logistik“.

Die Siegerehrung im Nachwuchswettbewerb Spedition und Logistik, den der DSLVL gemeinsam mit der DVZ Deutschen Verkehrs-Zeitung bereits zum neunten Mal ausgeschrieben hatte, gehörte auch in diesem Jahr wieder zum festen Bestandteil des DSLVL-Unternehmertags. Teilnehmen durften Speditions- und Logistikkaufleute, die ihre Abschlussprüfung im Winter

Pressekontakt:

Ingo Hodea

DSLVL Deutscher Speditions- und Logistikverband e. V.

Weberstraße 77
53113 Bonn

Telefon: +49 (0) 228 91440-40

Telefax: +49 (0) 228 91440-740

E-Mail: IHodea@dslvl.spediteure.de

www.dslvl.org

2013/2014 oder im Sommer 2014 mit der Note „sehr gut“ bestanden hatten. Prämiert wird die beste Lösung für eine komplexe Logistikaufgabe. Für den Wettbewerb mussten die Kandidaten einen so genannten Yankee-Zylinder für eine Papiermaschine vom brasilianischen Sao Paulo ins polnische Krapkowice bringen.

„Sämtliche Lösungen, die uns von den jungen Leuten sehr professionell präsentiert wurden, waren von A bis Z durchdacht und haben uns die Entscheidung sehr schwer gemacht“, betonte Gabriele Schwarz, Vorsitzende der DSLV-Kommission Berufliche Bildung, in ihrer Laudatio. „Mit unserem Wettbewerb für die Besten der Besten unserer Branche und der feierlichen Preisvergabe während des DSLV-Unternehmertags bestärken wir die Jugendlichen in ihrem Ehrgeiz, Leistungen zu bringen und Leistung zu zeigen.“

Diese zu fördern und den hohen Wert der dualen Berufsausbildung in Deutschland öffentlich zu dokumentieren, ist die zentrale Botschaft des Nachwuchswettbewerbs Spedition und Logistik. In dessen Jury engagieren sich neben Gabriele Schwarz und Matthias Krage auch der stellvertretende DVZ-Chefredakteur Lutz Lauenroth, DSLV-Hauptgeschäftsführer Frank Huster und Elke Schneider, DSLV-Referentin Berufliche Bildung.

Der DSLV:

Als Spitzenorganisation deutscher Speditions- und Logistikdienstleister repräsentiert der DSLV über seine 16 Landesverbände etwa 3.000 Betriebe mit 520.000 Beschäftigten. Diese erzeugen 90 Prozent des jährlichen Branchenumsatzes in Höhe von 80 Milliarden Euro.